

Pfarrbrief

St. Konrad - St. Korona

Dezember 2018



Liebe Pfarrangehörige,

wir feiern den Advent als Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft unseres Erlösers Jesus Christus in unserer Welt. Gottes Sohn kommt zu uns Menschen. In allem Trubel und in der Geschäftigkeit unserer Tage, bei äußerem Druck und hohen Erwartungen wollen wir den Blick freihalten und schärfen für das große weihnachtliche Geschehen.

Gott bleibt nicht in einer menschenleeren Ferne, sondern immer mehr neigt er sich dem Menschen zu, immer näher kommt er uns durch sein Wort, durch seine Zeugen, durch Symbole - und schließlich kommt er selbst. Gott kommt in unser Leben! Er sagt uns wohl, dass diese unsere Erde, dieses unser Leben, vorläufig ist, dass wir endliche und sterbliche Menschen sind und bleiben, auch wenn er kommt.

Aber er nimmt unsere Erde, er nimmt uns an. Er wird wirklich einer von uns, indem er zu uns in unsere Wirklichkeit kommt. Er streift nicht bloß unsere Welt. Er kommt wirklich, er nimmt sie an.

Wir sehen das, wenn wir Weihnachten ganz nüchtern betrachten, nicht nur mit einem gewissen Zauber, der übrig geblieben ist: Er kommt auch in eine für ihn feindliche Welt, in eine Welt, die ihn größtenteils ablehnt. Wir haben es gehört im Evangelium, wie bereits der große Theologe Johannes zusammenfasst: "Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf." Er ist das wahre Licht, aber die Finsternis hat ihn nicht erkannt. Die Evangelisten sagen auf ihre Weise, dass er unterwegs war, kein Zuhause hatte, als er das Licht der Welt erblickte, und dass er auf die Welt kam in der Enge eines Stalls und einer Krippe, hinein in unser Leben. Die verschiedenen Angebote in unseren Pfarreien können unseren Blick schärfen für das zentrale Geschehen und bieten die Möglichkeit uns gemeinsam auf die Ankunft des Erlösers vorzubereiten.

Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein!

Ihr Pfarrer August Lindmeier

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Stehen wir Christen zu unserer Religion?

Menschen anderer Religionen haben oft keine Scheu, ihren Teppich auszubreiten und ihr Gebet zu verrichten. Diese Menschen tun dies sichtbar und öffentlich. Dieses Selbstbewusstsein geht uns Christen ab, es ist schlichtweg verlorengegangen. Warum? Dazu müsste man schon Religionssoziologen befragen.

Schade eigentlich, denn somit berauben wir uns einer Möglichkeit in einen Dialog über unseren Glauben, unsere Religion und Gott an sich einzutreten. Ja, in Deutschland verfallen wir immer mehr in die Praxis Religion und religiöses Handeln aus dem Alltag zu verdrängen. Stellen sie sich nur folgende Situation vor: Ein Gast macht in einem Restaurant das Kreuzzeichen und spricht anschließend das Tischgebet. Dieser Mensch kann sich sicher sein, dass er die Blicke aller anderen Gäste auf sich zieht, dass mancher Gast pikiert reagiert, vielleicht sogar abfällige Bemerkungen ausstößt.

Eigentlich ist es doch so, dass wir unsere eigene Religion gar nicht mehr kennen. Wer kann noch Bibelstellen auswendig zitieren, wer Heiligenschriften aus dem Stegreif erzählen?

Wer kennt noch die tieferen Bedeutungen religiöser Handlungen? Religiös gesehen sind wir geschichtslos, und daher im interreligiösen Dialog oft sprachlos. Uns gehen im wahrsten Sinne die Worte aus. Das Problem ist meistens eben nicht, dass wir etwas anderes glauben, sondern dass wir gar nichts *glauben oder über den Glauben nichts wissen. Nehmen wir doch diesen Advent zu Anlass über den Glauben neu nachzudenken.*

(jw)

In diesem Pfarrbrief

Advent - Nikolaus - Spenden

Mariä Empfängnis - Adventssingen

Nacht der Lichter - Krippenspiel - Sternsingeraktion

Adveniat - Ministrantengruppenstunde

Gebet

Zum Nikolaustag

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Ein sehr wichtiges Fest in der Vorweihnachtszeit, denn der heilige Nikolaus gehört ohne Zweifel zu den liebenswertesten und beliebtesten Gestalten des christlichen Volksbrauchs auch wenn er heute nur zu oft zur Reklamefigur im großen Weihnachtsgeschäft gemacht wird. Nikolaus- und Weihnachtsmanngestalten mit lockigen Rauschebärten sowie Schokoladenmänner in Stanniol sollen uns bereits im frühen Herbst Vorweihnachtsfreude vermitteln und uns zum Kauf von Weihnachtsgeschenken drängen. Sollten wir nicht solch ein Weihnachtsmanngetue einschränken und uns an den geheimnisvollen Heiligen der Kinderzeit erinnern.

Wenn er auch oft mit der Rute kommt, aus seinem dicken Buch die größeren und kleineren Schandtaten der Kinder vorliest und sie manchmal rügt, ist der heilige Nikolaus doch der Freund aller Mädchen und Buben. Selbst seinen gelegentlichen Begleiter, den Knecht Rupprecht, fürchten sie nur ein bisschen, schließlich trägt er den Sack mit den Geschenken und Süßigkeiten.

Über das Leben von St. Nikolaus weiß man eigentlich nur wenig. Dafür wird in zahlreichen Legenden über seine wunderbaren Taten berichtet. Der Bischof von Myra in Kleinasien wird gerühmt wegen seiner Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Der heilige Nikolaus war ein Mann der Tat, der nicht lange zögerte, wenn es zu helfen galt. Wegen seiner vielen Wundertaten war er bei den Mitmenschen hochangesehen und viele uns bekannte Legenden ranken sich um den Heiligen.

Wenn nun St. Nikolaus am Vorabend des Festtages den Kindern und vielleicht auch den Erwachsenen Geschenke bringt, sollten diese Gaben nicht nur Freude bereiten, sondern auch ein wenig zum Nachdenken darüber anregen, warum geschenkt wird und ob nicht auch wir schenken müssen, wie Bischof Nikolaus es tat.

(hf)

Vergelt´s Gott für Ihre Spenden

	St.Konrad	St.Korona
Caritasherbstsammlung	2.625,40	207,55
Weltmission	62,62	286,85
Allerseelen f.Priesterausbildung	50,41	17,60

Mariä Empfängnis – 8. Dezember

Neun Monate vor dem Fest Mariä Geburt (8. September) feiert die Kirche das **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (8. Dezember)**. Das Fest wurde seit dem 8. Jahrhundert im Osten und seit dem 11. Jahrhundert auch im Westen gefeiert; allgemein hat es sich seit dem 14. Jahrhundert verbreitet.

In der Kirche lange umstritten, wurde die Empfängnis Mariens ohne Erbsünde erst spät, am 8. Dezember 1954 von Papst Pius IX. zum Dogma erhoben:

„Die Lehre, dass die seligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes, im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erretters des Menschengeschlechtes, von jedem Schaden der Erbsünde unversehrt bewahrt wurde, ist von Gott geoffenbart und darum von allen Gläubigen fest und beständig zu glauben.“ (Apostolisches Schreiben Ineffabilis Deus)

Was ist nun der Kern dieses Festes?

Die Gnade Gottes allein macht den Menschen schön und groß. Maria ist das unverdorbenes Konzept Gottes vom Menschen, der durch die Gnade Christi wiederhergestellt, ganz stimmige Mensch. Gott hat Maria von ihrer Empfängnis an vor all dem bewahrt, was die ursprünglich reine Beziehung zwischen Gott und Mensch beeinträchtigen kann, die seit dem Sündenfall Adams und Evas geb- bzw. zerstört ist.

In uns allen lebt die Sehnsucht nach dem ganz Unverdorbenen und Ursprünglichen. Diese Sehnsucht findet in Maria ihr Bild.

Die Lesung aus dem Epheserbrief an diesem Hochfest weist uns auf das hin, was wir glauben und feiern dürfen: dass Gott in Jesus Christus uns alle erwählt hat vor der Erschaffung der Welt und auch uns zu einem heiligen Leben bestimmt hat.

Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott. (Eph 1,4)



Gottesdienstordnung Dezember 2018

St.Konrad - St.Korona

Sa. 01.12. Hacklb. 18.00 **Vorabendgottesdienst – Rorate –**

**Segnung der Adv.-Kränze – Aussendung d.
Muttergottes Herbergssuche Frauenbund**
Musik.Gestaltung „Praise“

Intentionen

So. 02.12. 1.Adventssonntag

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst – Rorate**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst – Rorate**

Intentionen

16.00 **Adventsing** i.d.Kirche St.Konrad

Di. 04.12. Hacklb. 17.00 **1.Weggottesdienst**

f. Erstkommunionkinder u.Eltern

Mi. 05.12. Hacklb. 8.30 **Hl.Messe**

Intention

Do. 06.12. ab 8.00 **Kranken- u. Hauskommunion**

Hacklb. 14.00 **Seniorenclub – Rorate anschl.Adventfeier**

Fr. 07.12. Korona 6.00 **adv.Wortgottesfeier** anschl.Frühstück

Hacklb. 6.00 **Frührorate** anschl. Frühstück

Sa. 08.12. Hacklb. 18.00 **Vorabendgottesdienst – Rorate**

Intentionen

So. 09.12.

2.Adventssonntag

Korona 10.00 **Festgottesdienst 40jähr.Jubiläum Frauenbund
St.Korona**

musik.Gestaltung „Sandbacher Dreigesang“

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst - Rorate**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Kleinkindergottesdienst beg.i.Pfarrsaal**

Mi. 12.12. Hacklb. 8.30 **HI.Messe**

Korona 17.00 **1.Weggottesdienst**

f.Erstkommunionkinder u.Eltern

Do. 13.12. Hacklb. 18.00 **Frauenbund-Rorate**

Intention

Fr. 14.12. Korona 6.00 **Frührorate** anschl.Frühstück

Hacklb. 6.00 **adv.Wortgottesfeier –** anschl.Frühstück

Sa. 15.12. Hacklb. 18.00 **Vorabendgottesdienst – Rorate**

Intention

So. 16.12. 3.Adventssonntag – Gaudete

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst – Aufnahme der neuen Ministranten**

musik.Gestaltung Christian Vordermeier mit
Hamonikamusik

Intentionen

18.00 „**Nacht der Lichter**“ Kirche St.Konrad

Di. 18.12. Korona 19.00 **Bußgottesdienst vor Weihnachten**

Mi. 19.12. Hacklb. 8.30 **HI.Messe**

Do. 20.12. Hacklb. 19.00 **Bußgottesdienst vor Weihnachten**

Fr. 21.12. Korona 6.00 **Frührorate** anschl. Frühstück

Hacklb. 6.00 **Frührorate** anschl. Frühstück

Sa. 22.12. Hacklb. 18.00 **Festgottesdienst zu Ehren 200.Geburtstag
Bruder Konrad**

Intentionen

So. 23.12. 4.Adventssonntag

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Vorschau auf die Weihnachtsgottesdienste
Intentionen sind im nächsten Pfarrbrief Weihnachten und Januar

Mo. 24.12. Hl.Aabend

Korona 15.00 **Kinderkrippenfeier**

Hacklb. 16.00 **Kindermette** – Krippenspiel – Kinderchor –
Trommler m. euchar.Feier

Korona 21.00 **Christmette**

Hacklb. 22.30 **Christmette** mit Chorgemeinschaft

Di. 25.12. Weihnachten – Hochfest d.Geburt d.Herrn

Korona 8.45 **Festgottesdienst**

Hacklb. 10.00 **Festgottesdienst** – musik.Gestaltung „Praise“

Mi. 26.12. 2.Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus

Korona 10.00 **Festgottesdienst** mit Chorgemeinschaft

Hacklb. 10.00 **Festgottesdienst**

So. 30.12. Fest d.Hl.Familie

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Hacklb. 10.00 **Pfarrgottesdienst**

Mo. 31.12. Silvester

Korona 17.00 **Jahresschlussfeier**

Hacklb. 17.00 **Jahresschlussfeier**

Termine für den nächsten Pfarrbrief Weihnachten und Januar
bitte bis spätestens

Freitag, 30.11.2018 im Pfarrbüro melden!!! (aw)



St.Konrad und St.Korona

- Sa.01.12. **Hacklberg – Erstes Probe-Treffen Krippenspiel**
9.30 Uhr i.d.Kirche
- Sa.01.12. **Hacklberger Weihnachtszauber** im und vorm Feuerwehrhaus ab 15.00 Uhr – der Kindergarten Hacklberg und die FFW Hacklberg freuen sich über zahlreiches Erscheinen
- So.02.12. **Frauenbund St.Korona – Basar**
Verkauf vor und nach dem Gottesdienst
- So.02.12. **Adventsingens** um 16.00 Uhr in der Kirche St.Konrad
- Di.04.12. **1.Weggottesdienst für Erstkommunionkinder- u.Eltern St.Konrad** um 17.00 Uhr Kirche St.Konrad
- Di.04.12. **Alphakurs** v. 19.00 – 21.00 Uhr
(Ort wird noch festgelegt)
- Di.04.12. **Kindergarten St.Konrad – Oma – Opa Tag**
15.30 – 17.30 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
- Mi.05.12. **Büchereicafé** v. 15.00 – 17.30 Uhr
- Mi.05.12. **unser Nikolaus ist unterwegs**
- Do.06.12. **Seniorenclub St.Konrad – adventl.Feier mit Rorate**
um 14.00 Uhr im Pfarrsaal – Gäste sind herzlich willkommen – Fahrdienst wird angeboten – Bitte bei Helga Mardzodko Tel. 9884561 oder Hilde Unfried Tel. 51156 anmelden
- Fr.07.12. **Frauenbund St.Konrad – weihnachtliche Stadtführung mit Frau Hertel** durch die adventlich geschmückte Passauer Altstadt **Treffpunkt: 15.30 Uhr im Dominnenhof**
Anmeldung bis 4.12. bei Helga Odia-Kausner Tel. 46308
- Sa.08.12. **Hacklberger Kaffeetreff – Asylcafé** v. 15.00 – 17.00 Uhr
Im Pfarrsaal St.Konrad
- So.09.12. **Frauenbund St.Korona – 40 jähr.Jubiläum**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Sandbacher Dreigesang anschl. Feier im Gasthaus Knott
- So.09.12. **Hacklberg – Vortreffen Sternsingeraktion**
11.00 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
- Di.11.12. **Frauenbund und Seniorenclub St.Konrad – Spielenachmittag** v. 14.30 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad

- Mi.12.12. **1.Weggottesdienst für Erstkommunionkinder- u.Eltern St.Korona** um 17.00 Uhr Kirche St.Korona
- Mi.12.12. **Bücherei – Vorlesestunde** 15.00 – 16.00 Uhr
„Elias und das Christkind“
- Do.13.12. **Frauenbund St.Konrad – Rorate – anschl. Adventsfeier**
Beginn 18.00 Uhr
- Fr.14.12. **Frührorate St. Korona** 6.00 Uhr
- Fr.14.12. **Frauenbund St.Konrad – Christkindmarkt-Fahrt** nach
Altötting und anschl. zur Burgweihnacht nach
Burghausen
Fahrtpreis: € 20,- (incl. Eintritt Burgweihnacht)
Abfahrt: 11.30 Uhr in St.Korona, **11.35 Uhr** Wasserturm
Ries, Stephanstraße runter, Bräuhausplatz, ca.
11.50 Uhr Maierhof. Einstiegsmöglichkeiten an den
ortsüblichen Bushaltestellen.
Anmeldungen bei Helga Odia-Kausner Tel.: 46308
- So.16.12. **„Nacht der Lichter“** um 18.00 Uhr Kirche St.Konrad
- Mi.19.12. **offener Gesprächskreis für Trauernde –** v. 14.30 – 16.00
Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
- Mi.19.12. **Kindergarten St.Konrad – Musical**
17.00 Uhr in der Kirche St.Konrad
- Mi.19.12. **Bücherei – Literaturkreis** nähere Info bei Fam.Siebert
- Sa.22.12. **Festgottesdienst zu Ehren 200. Gebtg.Bruder Konrad**
um 18.00 Uhr in der Kirche St.Konrad

Eltern-Kind-Gruppe St.Konrad

Dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Kindergarten

Eltern-Kind-Gruppe St.Korona

Donnerstags v. 9.15 - 11.00 Uhr im Pfarrheim

Termine für den nächsten Pfarrbrief Weihnachten und Januar
bitte bis spätestens

Freitag, 30.11.2018 im Pfarrbüro melden!!! (aw)



Wer will beim **Krippenspiel** am **Hi. Abend** bei der Kindermesse in Hacklberg/St. Konrad mitmachen?

Erstes Proben-Treffen:

Samstag,
01. Dezember
um 9.30 Uhr

in der Kirche

„Da mach ich mit!“



Sternsingeraktion

St. Konrad/Hacklberg

Damit alle Wohnviertel der Pfarrei von den Sternsängern besucht werden können, brauchen wir Kinder (ab der 4. Klasse), Jugendliche und junge Erwachsene, die als Sternsinger gehen.

Wer mitmachen will,

muss zum Vortreffen am
So., 09. Dezember um 11 Uhr

(Pfarrsaal Hacklberg) kommen.

(Informationsfilm, Einteilung der Gruppen)



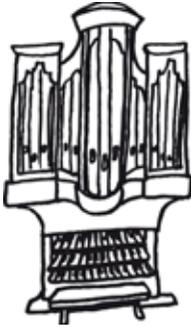
AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B*18

Die Sternsinger sind am
Donnerstag, 03. Januar 2019
unterwegs.

Herzliche Einladung zum

**Hacklberger Adventsingen in der Pfarrkirche St.Konrad
am 1.Adventssonntag, 02.Dez.2018 um 16.00 Uhr**

Besinnliche Stunden zum Adventsbeginn mit Gesangs- und
Instrumentalgruppen und beschaulichen Texten
anschl.adventliches Beisammensein im Pfarrsaal
bei Punsch und Stollen



(Erlös für soziale Zwecke)



Nikolausbesuch in den Familien am Mittwoch, 05. Dezember

Wenn Sie den Nikolausbesuch in den Familien wünschen, können Sie
sich anmelden für

St.Konrad:

im Pfarrbüro Tel. 51128 oder
bei Hrn. Anetzberger Tel.72559
oder in die Liste im Kindergar-
ten eintragen - bitte die Texte
für den Nikolaus bis spätestens
Freitag, 01.Dezember im
Pfarrbüro abgeben.

St.Korona: Anmeldung bei Hrn.
Adi Westermeier
Tel. 0851/754942
Hr.Westermeier ist
abends erreichbar.



Herzliche Einladung
zum

Kleinkinder

Gottesdienst



Sonntag 09. Dezember 2018
10.00 Uhr

Pfarrsaal St. Konrad - Passau Hacklberg
anschließend gehen wir in die Kirche hinauf



Herzliche Einladung zur

"Nacht der Lichter"

*in der Pfarrkirche St.Konrad-Hacklberg
am Sonntag, 16. Dez. 2018 um 18.00 Uhr*

mit besinnlichen Liedern und Texten



Hilfsaktion für Rumänien – Satu Mare



Vor vier Jahren startete eine neue, nachhaltige und zeitgemäße Form der Hilfe für unsere Partnerdiözese Satu Mare in Rumänien. Dank IHRER Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung sowie am Rande der

Gesellschaft Lebende konnte Weihnachten ein Fest werden. VERGELT'S GOTT!

Wie Sie die Aktion unterstützen können, finden Sie unter: www.wunschzettel.zone.



BÜCHEREI

Dezember 2018



Mittwoch, 05.12.2018

Büchereicafé

15:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch, 12.12.2018

Vorlesestunde

15:00 - 16:00 Uhr

„Elias und das Christkind“
Jolanda Steiner und Karin Widmer

Vorgelesen von Albert Hoffmann mit ONILO

Mittwoch, 19.12.2018

Literaturkreis

Beginn ? Uhr

Unser Weihnachtsfilm

Auskunft bei A. Siebert, Tel. 55643

Öffnungszeiten :
Jeden Mittwoch 15:00 -17:30 Uhr
Jeden Sonntag 10:45 -11:30 Uhr

In den Schulferien nur mittwochs



Adveniat 2018

In Lateinamerika und der Karibik leben 114 Millionen Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Oft werden sie arm geboren und bleiben ein Leben lang benachteiligt. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende an Weihnachten die Adveniat-Aktionspartner, die junge Menschen in Lateinamerika und der Karibik bei ihrer Entwicklung zu einem selbstständigen und verantwortungsvollen Leben unterstützen.

Gruppenstunde unserer Ministranten

Am 4. November war es endlich wieder soweit: die Ministrantinnen und Ministranten aus St. Konrad und St. Korona trafen sich im Hacklberger Pfarrsaal zu einer Gruppenstunde. Nach ein paar Kennenlernspielen beschäftigten sich die 30 Teilnehmenden mit Unterstützung unseres Herrn Pfarrer Lindmeier ausführlich mit dem Leben und Wirken von Bruder Konrad. Als Sohn von Bauersleuten in Parzham bei Bad Griesbach geboren, verschlug es Johann Birndorfer - so heißt Bruder Konrad mit bürgerlichem Namen - auf einen Lebensweg, den er ganz in den Dienst Gottes stellte. Um die Spuren des Bruder Konrad besser verstehen zu können, haben die Oberministrantinnen einige Symbole vorbereitet, die sich im Leben des Heiligen oft wiederfinden lassen. So steht z. B. eine Glocke und ein Schlüssel für die vielen Jahre, die Konrad an der Pforte des St. Anna-Klosters in Altötting verbracht und sich um die Anliegen und Nöte der Wallfahrer gekümmert hat. Eine Eigenschaft des Bruder Konrad haben wir ganz besonders herausgegriffen: seine Hilfsbereitschaft, die er allen Menschen, die in sein Leben traten, entgegenbrachte. In Form eines kleinen Rollenspiels spielten die Ministrantinnen und Ministranten Situationen nach, in denen man die Hilfe anderer benötigt oder selbst anderen helfen kann. Den Abschluss der Gruppenstunde bildete ein gemeinsames Gebet und eine Aktion in Vorbereitung auf den Jugendbekenntnissonntag am 25. November, der unter dem Motto #wieKonrad steht und von den Kindern und Jugendlichen mitgestaltet wird.

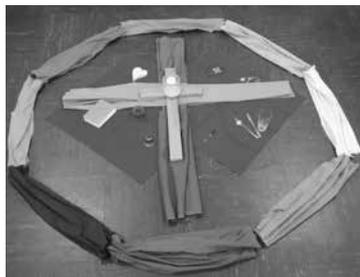


Foto und Text: Lena Plethl

Dezember

1. Blanka, Natalie, Eligius
2. Bibiana, Lucius, Jan
3. Franz Xaver, Jason
4. Barbara, Johannes v.D.
5. Gerald, Reinhard, Niels
6. Nikolaus, Denise, Henrike
7. Ambros, Farah, Benedikte
8. Mariä Empfängnis, Edith
9. Valerie, Liborius, Reinmar
10. Emma, Imma, Loretta
11. Arthur, Damasus, Tassilo
12. Johanna, Hartmann
13. Lucia, Ottilia, Jodok, Johanna
14. Berthold, Johannes v.K.
15. Christiane, Nina, Paola
16. Adelheid, Heidi, Elke
17. Lazarus, Jolanda, Viviana
18. Esperanza, Luise, Gratian
19. Susanna, Benjamin
20. Julius, Holger, Eike
21. Ingmar, Ingo, Hagar
22. Jutta, Francesca-Saveria
23. Victoria, Johannes C.
24. Hl. Abend, Adam u. Eva
25. Christfest (Weihnachten)
26. Stephan, Stephanie
27. Johannes Ev., Fabiola
28. Unschuldige Kinder, John
29. David, Tamara, Jessica
30. Hermine, Minna, Herma
31. Silvester, Melanie

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Namenstag!

Martina Skwara



**Unsere Zukunft:
Erlösung**

Das feiern wir an Weihnachten. Und das meinen die Barbarazweige. Am 4. Dezember ins Wasser gestellt, werden sie bis zum Heiligen Abend einen Hauch Frühling in die kahle Zeit tragen.

Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden



Getauft wurden:

4 Taufen



Getraut wurden:

keine



Verstorben sind:

Fr. Gisela ANTESBERGER
Fr. Adelheid DITSCHINGER
Hr. Reinhardt STADLER

Wenn Sie eine musik. Begleitung für eine
Beerdigung wünschen, bitte mit dem
Pfarrbüro in Verbindung setzen.

Seelsorgenotdienst vom 01.12. - 31.12.2018

02.12.	P.Emmanuel	0152/14355754
09.12.	Pfr.Lindmeier	0170/1570282
16.12.	P.Berdinand Varnvel	0151/71175540
23.12.	P.Sebastian Gołkowicz	2356 oder 0171/3640263
24.12.	P.Paul Binkowski	0160/8008318
25.12.	Vikar Dr.Schlögl	73554
26.12.	P.Mirko Legawiec	0171/4520479
30.12.	Dek.Reiner	2372

„Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.“

Pfarrbrief-Team:

Pfr. August Lindmeier (al)
Anita Windorfer (aw) Hubert Fürle (hf)
Johannes Wallerer (jw)
Rita Baumgartner (rb)
Susanne Burkhart (sb)

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Konrad- St. Korona
Schulstr. 43, 94034 Passau

email

pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de
buecherei.hacklberg@web.de

Homepage

www.pfarrei-hacklberg.de

SO SIND WIR ZU ERREICHEN:

Pfr. August Lindmeier 51 128
PR Anetzberger 72559
Hr. Konrad Weishäupl 87303
ständiger Diakon

Pfarrbüro:

Fr. Anita Windorfer 51 128
Mo/Di/Do/Fr 8.00 -12.00

Kirchl. Friedhof St. Korona:

Hr. Josef Geyer 7442

Mesnerdienst:

St. Konrad Fr. Maier 54704
St. Konrad Hr. Rienesl 58337
St. Korona Hr. Freiburg 55839

Kindergärten:

Hacklberg 59385
Korona 6895

Eltern-Kind-Gruppe St. Konrad
Fr. Andrea Rösch 0151/17513948
Fr. Stephie Reichardt 0160/7592179
Hr. Martin Schwarzfischer 0176/61531294

Eltern-Kind-Gruppe St. Korona
Fr. Swantje Hirtreiter 0170/2331651

PGR-Vorsitz:

St. Konrad Fr. Olga Kuhls 6794
St. Korona Hr. Matthias Geyer 70275
Fr. Anna-Maria Deckwerth 70332
Fr. Karin Weinert 73356

Bücherei St. Konrad/St. Korona

Fr. Rosina Plettl 751350

UNSERE BANKVERBINDUNGEN:

St. Konrad

IBAN: DE85 7405 0000 0000 1601 35
BIC: BYLADEM1PAS

IBAN: DE62 7406 2786 0000 2033 35
BIC: GENODEF1TIE

St. Korona

IBAN: DE48 7509 0300 0004 3270 12
BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE83 7406 2786 0000 2057 70
BIC: GENODEF1TIE

Gebetszeit

Dom St. Martin, Mainz, Foto: Michael Tillmann

*Barmherziger Gott,
im Kleinen, in einem Kind, beginnst du
die Rettung der Welt. Und im Kleinen
kann ich daran mitwirken.
Ich bitte dich, hilf mir dabei:
Trauernde zu trösten,
Feinde zu versöhnen,
Zeit, Geduld, Geld
zu teilen.
Stärke meinen
Glauben,
dass ich nicht
aufhöre,
an die Liebe
zu glauben.
Die, so klein
und schwach
wie sie
manchmal
erscheint,
doch die Welt
rettet. Amen.*

